

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER FÜR EU,
KUNST, KULTUR UND MEDIEN

Mag. Gernot Blümel, MBA

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0010-I/4/2018

Wien, am 6. April 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Zinggl, Freundinnen und Freunde haben am 8. Februar 2018 unter der **Nr. 260/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Katastererhebung der noch erhaltenen historischen Dachstühle im UNESCO Weltkulturerbe – Historisches Zentrum von Wien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Haben Sie Kenntnis von einem Forschungsprojekt zur Erhebung des Bestands an historischen Dachstühlen (in der Folge „Dachstuhlkataster“)?*

Ja.

Zu den Frage 2 und 3:

- *Ist das Bundeskanzleramt oder das Bundesdenkmalamt an der Auftragsvergabe eines derartigen Forschungsprojektes beteiligt?*
- *Wenn ja, von welchen Fachleuten wird bzw. wurde dieser „Dachstuhlkataster“ erstellt?*

Die Auftragsvergabe für die Objekterfassungen erfolgte im Rahmen einer Ausschreibung durch das Bundeskanzleramt. Die wissenschaftliche Leitung lag beim

Fachdirektor des Bundesdenkmalamtes, die Projektkoordination bei der Abteilung für Architektur und Bautechnik des Bundesdenkmalamtes.

Zu Frage 4:

- *Wenn ja, welche Konsequenzen soll die Katastererhebung haben?*

Der Dachkataster soll als Grundlage für die denkmalfachliche Bewertung des Dachbestands im 1. Wiener Gemeindebezirk dienen.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- *Wenn ja, ist der barocke Dachstuhl des Hauses Schwertgasse 3, 1010 Wien, auf der Katasterliste der erhaltenswerten Dachstühle?*
- *Wenn der Dachstuhl des Hauses Schwertgasse 3, 1010 Wien, nicht in der Katasterliste aufscheint, wissen Sie, warum dieser nicht in den Dachstuhlkataster aufgenommen wurde?*
- *Wurden Sie von der UNESCO auf die Gefahr zum Bestand des Weltkulturerbes aufmerksam gemacht, die durch einen Umbau am Haus Schwertgasse 3, 1010 Wien, entstehen könnte?*

Der Dachkataster dokumentiert insgesamt 1.400 historische Dachtragwerke und 180 verschiedene Konstruktionssysteme in der gesamten Wiener Innenstadt. Der Dachstuhl des Hauses Schwertgasse 3 ist im Dachkataster erfasst und wurde im Zuge der Auswertung der technischen Daten wissenschaftlich eingeordnet. Im Rahmen einer hinsichtlich der Erfordernisse des UNESCO Weltkulturerbes vertieften Befassung mit dem Dachstuhl des Hauses Schwertgasse 3 wurde zusätzlich ein Sachverständigengutachten eingeholt, auf dessen Grundlage der Antrag zum Ausbau des Dachstuhls abgewiesen wurde.

Zu Frage 8:

- *Welchen Stellenwert genießt der Denkmalschutz in Österreich allgemein und in Ihrem Ministerium im Besonderen angesichts der Häufung von Fällen, in denen kurzfristige wirtschaftliche Vorteile von privaten Investoren den lang anhaltenden kulturhistorischen Interessen der Gemeinschaft vorgezogen werden?*

Der Denkmalschutz genießt in Österreich einen hohen Stellenwert und ist darauf bedacht, den täglichen Herausforderungen bei der Abwägung wirtschaftlicher Interessen und konservatorischer Notwendigkeiten im öffentlichen Interesse der Erhaltung des Kulturerbes zu begegnen. Im Aufgabenbereich der Sektion Kunst und Kultur stellt der Denkmal-, respektive Kulturerbeschutz, einen Arbeitsschwerpunkt

dar, dessen Umsetzung nicht zuletzt durch die Verankerung im Regierungsprogramm in den kommenden Jahren verstärktes Augenmerk erfordern wird.

Mag. Gernot Blümel, MBA

